

**1196. Kantonsspital Zürich.** Die Baudirektion berichtet:

Durch Beschluß des Kantonsrates vom 18. Mai 1903 wurde der Kredit für die Erstellung einer neuen Desinfektionsanlage für den Kantonsspital Zürich bewilligt. Auf Grund unseres Projektes ließen wir uns von Gebrüder Sulzer in Winterthur für den Desinfektionsapparat eine Offerte geben, welche sich auf Fr. 4660 für komplette Lieferung und Montierung eines Apparates neuester Konstruktion stellt.

Zugleich holten wir von Gebrüder Sulzer eine Preisofferte ein über Erstellung der Heizanlage für die Räume des neuen Waschhausanbaues. Diese Einrichtung kommt auf Fr. 780 zu stehen. Es ergibt somit für beide Einrichtungen eine Gesamtsumme von Fr. 5440. Voranschlag Fr. 5500.

Von der Einholung weiterer Offerten haben wir Umgang genommen, da einerseits sich in der Schweiz keine andere Firma mit der Konstruktion derartiger Desinfektionsapparate befaßt und andererseits Gebrüder Sulzer sämtliche Einrichtungen im Waschhaus des Kantonsspitals, an welche die neue Desinfektionseinrichtung angeschlossen werden soll, erstellt haben und mithin alle in Betracht fallenden Verhältnisse genau kennen.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion  
beschließt der Regierungsrat:

I. Die Lieferung und Montierung des neuen Desinfektionsapparates für den Kantonsspital Zürich wird an Gebrüder Sulzer in Winterthur gemäß Offerten vom 19. Juni und 8. Juli 1903 vergeben.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.